

# Klimaanpassung

(c) Tom Pingel

Liebe Kleinstadt Klimafit Interessierte, in diesem dritten Newsletter zum Thema Kleinstadt Klimafit 2022/2023 möchte ich unter anderem von unserem Trainingscamp berichten. In den vergangenen Wochen ist allerhand passiert, und einige von Ihnen waren dabei. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

## Trainingscamp "Reden + Machen"

Im Sommer 2022 gewann Erkner den Wettbewerb „Kleinstadt Klimafit 2022“. Gewonnen haben wir die einjährige Begleitung beim Prozess, **Verwaltung gemeinsam mit der Zivilgesellschaft ins Handeln zu bringen**. Anfang Mai fand deshalb ein Trainingscamp unter dem Titel "Reden + Machen" mit Bürger\*innen und Verwaltungsmitarbeitenden statt. Hierbei wurden **Maßnahmen** und Pläne zu deren Umsetzung ausgearbeitet. Ziel ist nun, zwei dieser Maßnahmen **innerhalb von acht Wochen** zu einem Ergebnis zu bringen.

An zwei Veranstaltungstagen haben insgesamt 14 Personen teilgenommen.



(c) Tom Pingel

Auftakt des Trainingscamps im Innenhof

Bei Kaffee und Kuchen begann die Veranstaltung mit einer Kennenlernrunde im Innenhof des Wohnblocks gegenüber des Rathauses.

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen mit der Aufgabe losgeschickt, **Orte zu finden, an denen eine Anpassung ans Klima notwendig ist**. Dafür bekamen beide Gruppen je eine Arbeitsmappe, mit deren Hilfe Ideen festgehalten und illustriert werden konnten. Nach einer Stunde intensiver Gruppenarbeit und inspirierendem Stadtspaziergang kamen alle wieder zusammen. Veranstaltungsort für den Rest der Veranstaltung war das derzeit leerstehende Gerhart-Hauptmann-Museum.



(c) Tom Pingel

Die Arbeitsmappe

Beide Gruppen waren spürbar begeistert von ihren Ideen. Sie stellten einander ihre Orte und Visionen vor. Eine Gruppe hatte sich vorrangig im **Bahnhofsumfeld** umgesehen und kam mit tollen Ideen für den Bahnhofsvorplatz, den Zentralen Omnibusbahnhof und den Park + Ride Parkplatz zurück. Die andere Gruppe war auf der **Friedrichstraße** unterwegs gewesen und hatte Ideen unter anderem für den Postsäulenplatz und die Freifläche an der Karl-Tietz-Straße.



(c) Tom Pingel

Vorstellen der Ideen

Im Anschluss wurden die Ideen auf einem Stadtplan verortet, und die Teilnehmenden konnten mit je zwei Stimmen für ihre beiden **Lieblingsideen** stimmen. Bevor es zum gemeinsamen Abendessen überging, war noch etwas Zeit für ein Spiel im Garten. Mit Teamwork, Geschicklichkeit und einer ordentlichen Portion Spaß ließen wir den Abend ausklingen.



(c) Tom Pingel

Stadtplan und Ideen



(c) Tom Pingel

Spiel und Spaß

An Tag zwei kamen neue Teilnehmende hinzu. Auch diesen wurden die Ideen vorgestellt. Dann durften sie zwei Stimmen für ihre Lieblingsideen verteilen. Es kristallisierten sich zwei favorisierte Ideen heraus, welche nun in den nächsten acht Wochen als Erstes angegangen werden. Die erste Idee ist eine begrünte **Mitfahrbank am Bahnhofsvorplatz**, die zweite eine schattige Sitzgelegenheit und essbare, klimaangepasste **Bepflanzung am Karl-Tietz-Platz**.

Aufgabe war nu, die Ideen zu entwickeln. Mit der Leitfrage "Was ist die acht Wochen Idee?" wurden Zuständigkeiten geklärt, Zeitpläne abgesteckt und Ziele entwickelt.



Die Gruppe am zweiten Tag

(c) Tom Pingel

Zum Abschluss wurde innerhalb der Gruppe geklärt, was in den nächsten Tagen und Wochen geschehen muss, um die Ideen Realität werden zu lassen. **Wir hoffen, bald von Erfolgen berichten zu können.**

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Teilnehmenden bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt Edith Gensler, die sich schon seit September 2022 als Vertreterin der Zivilgesellschaft für Kleinstadt Klimafit engagiert. Darüber hinaus möchte ich mich bei meiner Praktikantin Helene für die tatkräftige Unterstützung bedanken.



Eine Strategie erarbeiten

(c) Tom Pingel

## Umweltag

Auch über den Umweltag möchte ich noch einige Worte verlieren. Am Samstagmorgen, den 1. April 2023 kamen trotz Nieselregen insgesamt ca. 70 Freiwillige und Mitglieder aus zahlreichen Vereinen und Institutionen zusammen, um Erkner zu verschönern und aufzuräumen. **Zwei Bäume** wurden in Anwesenheit zweier Sparkassenvertretender und des Bürgermeisters Henryk Pilz gepflanzt. Die Stadt Erkner dankt der Sparkasse für die Spende der beiden Bäume.

Darüber hinaus wurden am Schützenwäldchen und dem Bahnhofsvorplatz **Blühwiesen** angelegt. Pflanzkübel wurden mit Blumen bestückt. Außerdem wurden insgesamt fast 3m<sup>3</sup> **Müll gesammelt**. Es war ein großer Erfolg. Danke an alle Helfenden!



## Digitaler Fördermittelratgeber

Die Stadt Erkner stellt einen digitalen Fördermittelratgeber bereit. Mit wenigen Clicks können Sie hier zu Informationen über **potenzielle Fördermittel für Ihr Klimaschutzvorhaben** am Eigenheim oder im Gewerbe kommen. Von Maßnahmen der energetischen Sanierung bis zur Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage – die Förderlandschaft kann unübersichtlich sein. Daher bieten wir Ihnen dieses digitale Angebot, mit dem Sie sich einen Überblick verschaffen können. Hier der Link:

<https://ratgeber.co2online.de/foerderratgeber/erkner/start>

Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch einen Modernisierungcheck: <https://advisor.co2online.de/erkner/moderat/einstieg> sowie einen Heizcheck: <https://advisor.co2online.de/erkner/heizcheck/einstieg/nutzungstyp>

# Interaktiver Stadtplan für Klimaideen

Aktuell testen wir eine digitale Karte, in welcher alle Interessierten die Möglichkeit haben, **Orte und Ideen** einzutragen, die einen Nutzen oder Potenzial für **Klimaschutz und Klimaanpassung** haben. Aktuell gibt es fünf Kategorien:

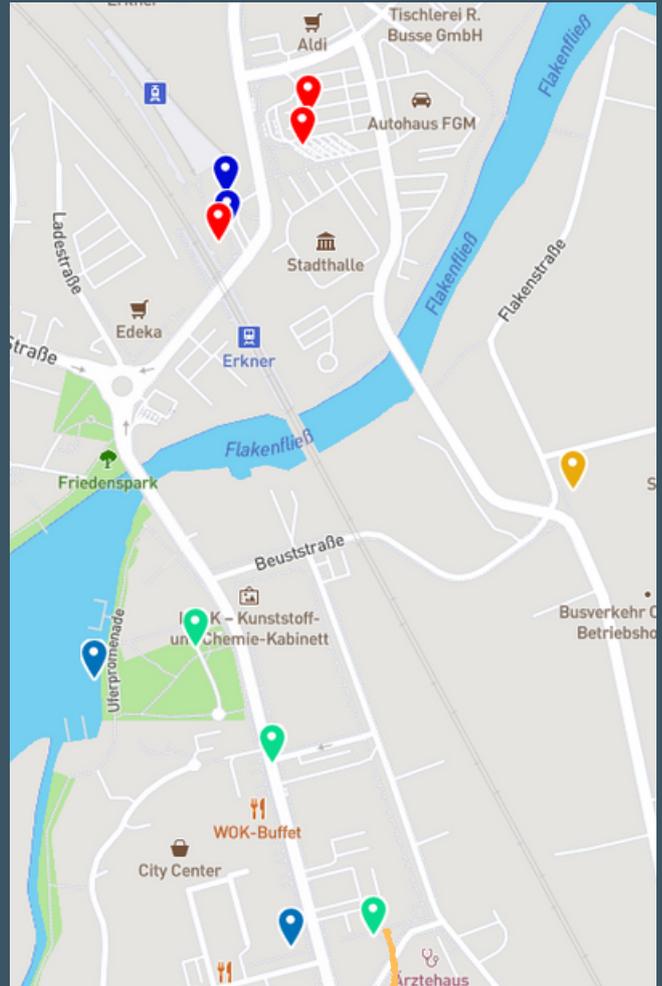
- heiße Orte
- Kühle finden
- wunderschöne Plätze
- zukünftige Lieblingsorte
- Ideen für die Mobilität

Da wir uns aktuell noch in der **Testphase** befinden, gibt es die Möglichkeit, verschiedene Anpassungen vorzunehmen. Wünsche und Ideen können Sie gerne an [klimaschutz@erkner.de](mailto:klimaschutz@erkner.de) melden.

Die Karte finden Sie unter:

<https://www.goingvis.de/erkner/>

Wir danken GoingVis für die Nutzungserlaubnis der Karte. GoingVis ist ein Forschungsprojekt zu Klimaanpassung in Kleinstädten, aus dem der Wettbewerb Kleinstadt Klimafit hervorgegangen ist.



(c) Tom Pingel

Idee: Freifläche an der Karl-Tietz-Straße klimaangepasst aufwerten

Vielen Dank für Ihr Interesse und freundliche Grüße  
Lina Lange, Klimaschutzmanagerin Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner

